

## Syneron Dental auf der IDEM 2010

Syneron Dental, der Hersteller des LITETOUGH-Lasers mit der revolutionären Laser-im-Handstück-Technologie präsentierte sich anlässlich der IDEM in Singapur mit neuem Auftritt. Mit dem Slogan "Express your mastery", frei übersetzt "Drücken Sie Ihre meisterhafte Handhabung aus", wandte sich das aufstrebende Unternehmen an Distributionspartner und Zahnärzte.

Beim Distributorenmeeting am 15. April im edlen Conrad Hotel stellte der seit Ende letzten Jahres amtierende Präsident der Syneron Dental Division seine ambitionierten Ziele vor: Syneron Dental soll der führende Dentallaserhersteller weltweit werden, durch:

- Technologieführerschaft, die das Unternehmen durch den LITETOUGH bereits inne hat,
- absolute Kundenorientierung, das bedeutet schnelle Reaktion und Innovation auf Kundenwünsche und Anregungen
- internationale Anerkennung durch wissenschaftliche und praktische Erfahrungs-Berichte
- Einsatz auch der Finanzkraft des Mutterkonzerns, der durch den Zusammenschluß mit dem renommierten Candela-Konzern zum Marktführer im kosmetisch-ästhetischen Bereich aufgestiegen ist
- zusätzliche Markterschließungen in Europa, Asien und Amerika bis 2011

Die neue Marketing-Kampagne fand ihren Ausdruck in der Möglichkeit für Messebesucher sich mit Stiften im Handstück künstlerisch als Maler zu betätigen.

Zum erstmals abgehaltenen klinischen Kurs kamen immerhin mehr als 50 interessierte Zahnärzte aus unterschiedlichsten Ländern, um sich von Vortragenden aus der Schweiz, Deutschland, Bulgarien, Taiwan und Japan über die Vorzüge der Laserbehandlung in einer modernen Zahnarztpraxis und insbesondere der Arbeit mit dem LITETOUGH zu informieren. So stellte Dr. Bader aus der Schweiz als anerkannter Laserexperte die Hauptanforderungskriterien für die Auswahl eines Erbiumlasers, mit dem man am effektivsten arbeiten kann, auf:

- Power, auch in Abhängigkeit von Übertragungsform und Pulslänge zu betrachten
- gutes Wasserspray, beschleunigt den Abtragsprozess im Hartgewebe und verringert evtl. thermische Nebeneffekte
- Pulslänge und Pulsform, sehr kurze Pulse für effektive Hartgewebsbearbeitung, lange Pulse für möglichst blutungsfreie Arbeit im Weichgewebe
- Übertragung des Laserlichts, direkte und Hohlwellenübertragung bringen ein optimales, weil gleichmäßig verteiltes Strahlenprofil zustande
- Spitzen und Handstück, sollten für Fastkontakt und die Bandbreite der möglichen Indikationen ausgelegt sein

Andere Referenten betonten die Überlegenheit laserunterstützter Behandlungen und insbesondere mit dem LITETOUGH durchgeführten, bspw. in der Implantologie und bei der "normalen" Kavitätenpräparation, aber auch in der PA-Behandlung.

Bei einem Gala-Dinner erhielten die Teilnehmer dann ihre Zertifikate feierlich überreicht.

NMT München als der Vertriebspartner von Syneron präsentierte beim Distributorenmeeting allerneueste Untersuchungen der Universität Wien zur Oberflächenbeschaffenheit eines Zahns nach Behandlung mit dem LITETOUGH und unterschiedlichen Einstellungen. Dabei erstaunte vor allem die absolut saubere Oberflächenstruktur mit den offenen Dentintubuli, die idealen Füllungshalt garantieren.

Für alle Teilnehmer war der interkollegiale Erfahrungsaustausch bei diesen Veranstaltungen eine deutliche Bereicherung für die eigene tägliche Arbeit. Syneron wird diesen Austausch auch zukünftig forcieren. Man darf bereits gespannt sein und sich auf die nächsten Events freuen, so ist z.B. ein Trainingskurs in Israel für deutsche Anwender und Interessenten ab dem 31. August vorgesehen.

NMT München GmbH  
Flurstr. 5  
D-82166 Gräfelfing  
Tel.: 089-61089380  
Web: [www.nmt-muc.de](http://www.nmt-muc.de)  
Mail: [info@nmt-muc.de](mailto:info@nmt-muc.de)